



Ein Beispiel erfolgreicher Willkommenskultur

Die Einbürgerungsinitiative des Hamburger Senats

Doris Kersten

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Wien, 30.04.2015

I. Ausgangslage

II. Einbürgerungsinitiative Konzept

Briefkampagne des Ersten Bürgermeisters

Einbürgerungsinitiative Verwaltungspraxis

Einbürgerungsfeiern

Lotsenprojekt Einbürgerung Ach bin Hamburgeró

III. Einbürgerungsinitiative Erfolge

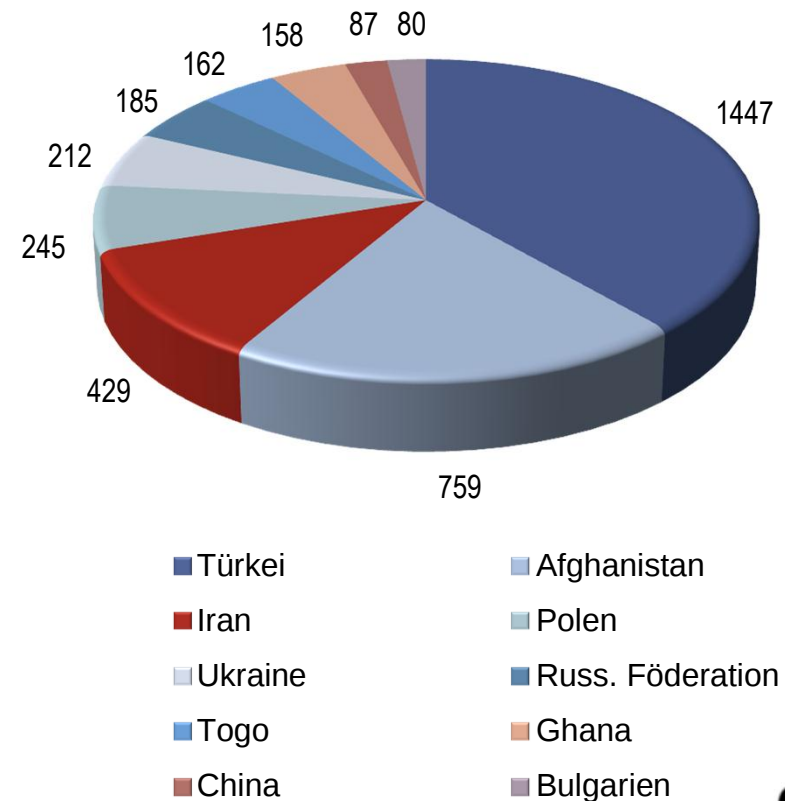
IV. Einbürgerungsinitiative Wie geht's weiter?



Zielgruppe | Daten 2011

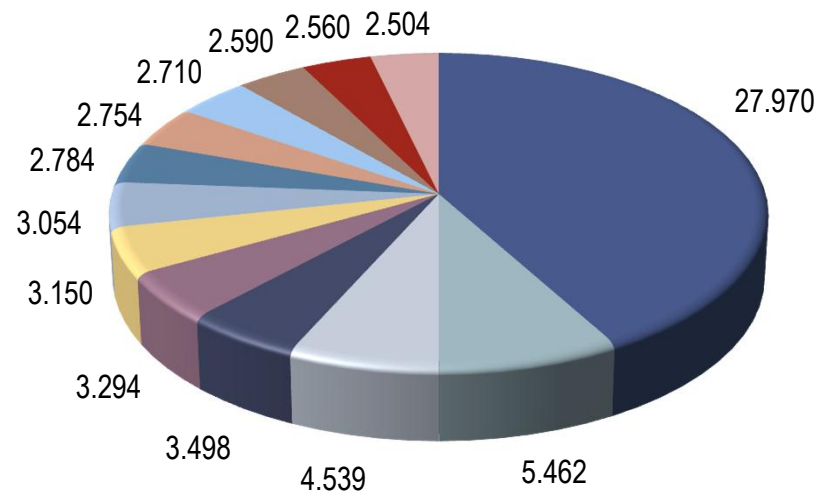
- Ç Von den etwa 1,8 Millionen Hamburgerinnen und Hamburgern verfügen etwa **515.000** ñ also fast jeder Dritte ñ über einen Migrationshintergrund, von denen **238.000** nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen
- Ç Etwa **137.000** Personen erfüllen möglicherweise die Voraussetzungen für eine Einbürgerung, insbesondere hinsichtlich der schon absolvierten Aufenthaltsdauer

Hauptherkunftsländer eingebürgerter Personen für Hamburg 2011



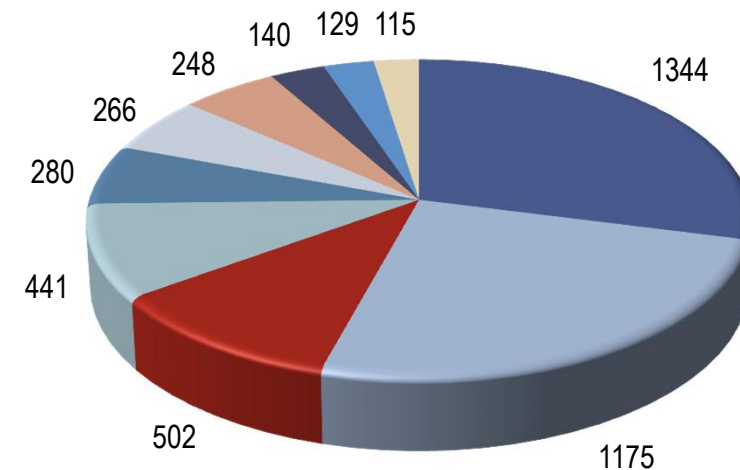
I. Ausgangslage Zielgruppe

**Hauptherkunftsländer eingebürgerter
Personen für Deutschland
2013**



- | | |
|---------------|--------------------|
| ■ Türkei | ■ Polen |
| ■ Ukraine | ■ Griechenland |
| ■ Kosovo | ■ Irak |
| ■ Afghanistan | ■ Russ. Föderation |
| ■ Italien | ■ Marokko |
| ■ Serbien | ■ Iran |
| ■ Rumänien | |

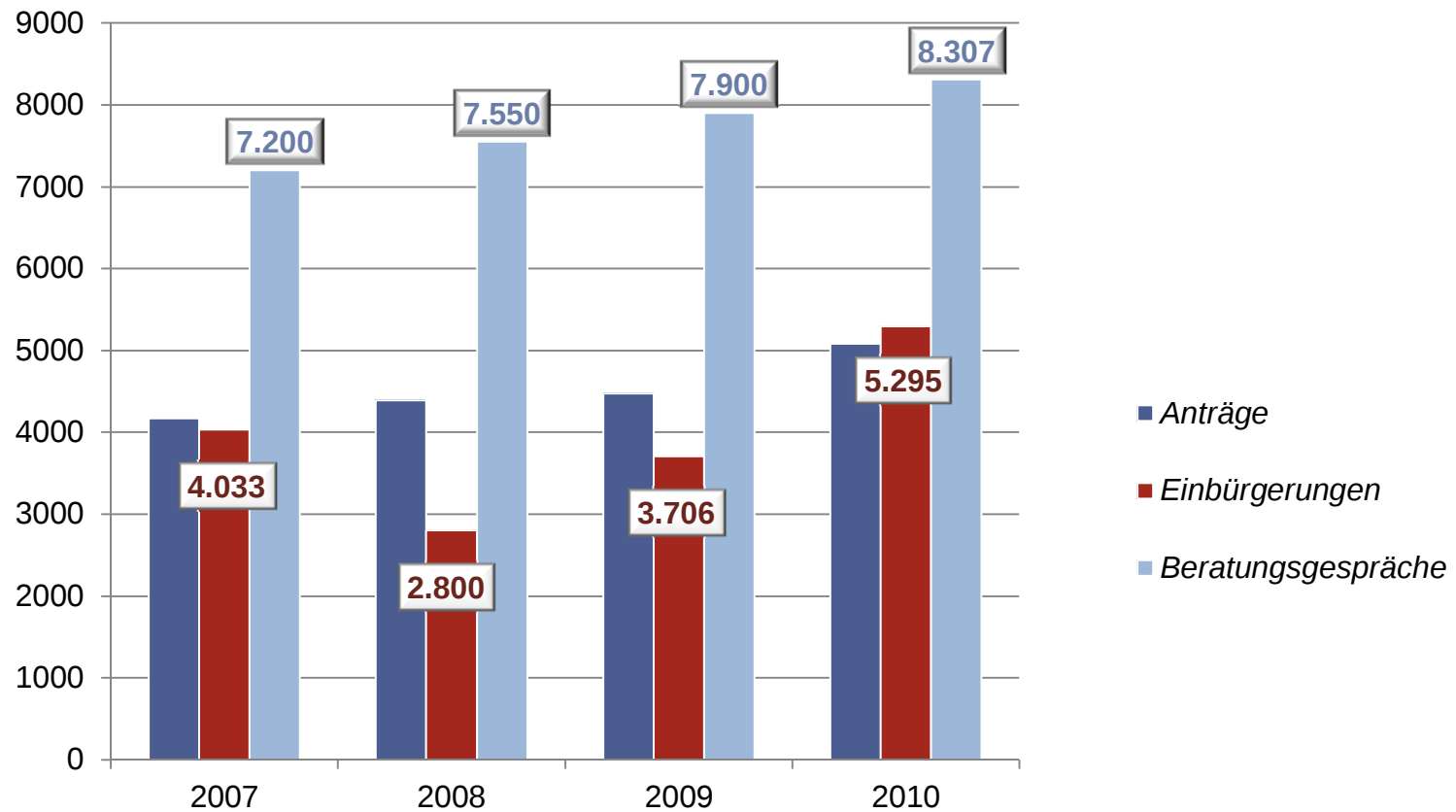
**Hauptherkunftsländer eingebürgerter
Personen für Hamburg
2013**



- | | |
|--------------------|----------------|
| ■ Türkei | ■ Afghanistan |
| ■ Iran | ■ Polen |
| ■ Russ. Föderation | ■ Ukraine |
| ■ Ghana | ■ Griechenland |
| ■ Togo | ■ Indien |



Einbürgerungen | Anträge | Beratungen 2007 ñ 2010



Auszug aus dem Arbeitsprogramm des Senats | 2011

Der Senat wird eine Kampagne starten, um diejenigen, die schon seit vielen Jahren bei uns leben, davon zu überzeugen, sich auch durch die Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft zu diesem Staat und zu dieser Gesellschaft zu bekennen.

Wer hier lebt und die Voraussetzungen erfüllt, sollte auch deutsche Staatsbürgerin bzw. deutscher Staatsbürger werden, weil nur dann alle Möglichkeiten der Teilhabe bestehen. Zu der Kampagne gehören auch Feiern, bei denen wir unsere neuen Mitbürger begrüßen.



Bausteine der Initiative | 2011

Briefkampagne

des Ersten Bürgermeisters

Schreiben an alle 137.000 Hamburgerinnen und Hamburger ohne deutsche Staatsangehörigkeit, die mind. 16 Jahre alt sind und die zeitlichen Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllen

Dienstleistungsorientierte
Sachbearbeitung in der
Einbürgerungsabteilung

Fortführung der Kampagne
**A Hamburg. Mein Hafen.
Deutschland. Mein Zuhause**

einschließlich des Lotsen-Projekts
Einbürgerung **Ach bin Hamburger!**

Regelmäßige
Einbürgerungsfeiern
im Rathaus

Begrüßungsschreiben des
Bürgermeisters an alle Neubürger

Behandlung des Themas **Einbürgerung** im Schulunterricht



Hamburgs Bürgermeister wirbt persönlich für die Einbürgerung

- Ç Dezember 2011 bis Dezember 2014:
Schreiben des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz an alle **rd. 170.000 Hamburgerinnen und Hamburger**, die noch nicht über die deutsche Staatsangehörigkeit verfügten
- Ç Die Briefe wurden in einem Zeitraum von insgesamt etwa drei Jahren an jeweils ca. **4.000 Personen pro Monat** verschickt, um den Rücklauf bewältigen zu können
- Ç Einrichtung eines **neuen Kundenzentrums** in der Einbürgerungsabteilung und Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sachbearbeitung der Briefkampagne



Auszug aus dem Schreiben des Ersten Bürgermeisters

⚔ Wenn Sie gefragt werden, wo Sie zu Hause sind, dann sagen Sie wahrscheinlich ganz selbstverständlich: Hamburg! Sie leben seit vielen Jahren hier und haben ein stabiles Aufenthaltsrecht, wie das im Behördendeutsch heißt. Ich will das mal so übersetzen: Nachdem Sie schon längst Hamburgerin oder Hamburger geworden sind, könnten Sie auch mit einem einfachen Antrag die deutsche Staatsangehörigkeit bekommen.

Ich möchte Sie ausdrücklich ermuntern, diese Gelegenheit zu nutzen. Nach einer Einbürgerung würden Sie nicht nur Steuern zahlen wie bisher. Sie könnten dann auch mitbestimmen, wie der Staat Ihr Geld ausgeben soll. Sie hätten volle Rechte bei Wahlen. Sie könnten wählen gehen und sich wählen lassen. Sie könnten den Kurs der Stadt und des Landes mitbestimmen...ö



➡ Die beste Einbürgerungsinitiative hat nicht den gewünschten Erfolg, wenn die Verwaltung nicht mitzieht

Abteilung für Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungsangelegenheiten
als zentrale Einbürgerungsbehörde für den Stadtstaat Hamburg

Das Team



Das Konzept

Ganzheitliche Sachbearbeitung:
Zuordnung des Einbürgerungsantrags zu
einem verantwortlichen Teammitglied



➡ Offenheit und Transparenz der Verwaltung ñ Verabschiedung vom klassischen Behördenbild bei dieser hoheitlichen Aufgabe

**Antragsteller sind Kunden,
keine Bittsteller**

Çgrundsätzlich **positive Ausrichtung des Leitungs- und Mitarbeiter-teams** in den Entscheidungen für die Einbürgerung

Ç**Ausschöpfung der Ermessenstatbestände im StAG** unter Anwendung der vorläufigen Anwendungshinweise des BMI sowie der Rechtsprechung

Ç**Kundenfreundliche Öffnungszeiten**, kundenfreundliche Korrespondenz

Ç**Aus- und Fortbildung als fester Bestandteil**, um innerhalb und außerhalb der Abteilung den Dienstleistungsgedanken, Kundenorientierung sowie Qualitätssicherung einheitlich zu transportieren



II. Konzept Einbürgerungsfeiern



Ç Einladung aller Hamburgerinnen und Hamburger, die eingebürgert werden und an der Feier teilnehmen möchten

Ç Offizielle, feierliche Überreichung der Einbürgerungsurkunde durch den Ersten Bürgermeister an ausgewählte Personen

Im Hamburger Rathaus finden mehrmals im Jahr **Einbürgerungsfeiern** statt



Empfang im Festsaal des Rathauses



II. Konzept PR-Kampagne Aç bin Hamburgeró



The poster features three individuals standing against a red background. On the left is Sultan Ahmad Popalyar, an immigration officer. In the center is Susianna Kentikian, a world champion boxer. On the right is Ali Güngörmüş, a chef. They are holding a large, stylized anchor logo that is yellow with red and black accents. The anchor logo is the same as the one in the bottom right corner of the slide.

Sultan Ahmad Popalyar
Einbürgerungslotse

Susianna Kentikian
Box-Weltmeisterin

Ali Güngörmüş
Sternkoch

**Hamburg. Mein Hafen.
Deutschland. Mein Zuhause.**

Entscheiden Sie sich für den deutschen Pass.
Lotsen wie Manuel Rojas helfen Ihnen dabei
und beantworten Ihnen alle Fragen auf dem
Weg. Von Anmelden bis Zeugnisse. Jetzt infor-
mieren unter www.einbuengerung.hamburg.de
oder Lotsen-Hotline: 040 – 42 82 80.



Hamburg



II. Konzept Lotsenprojekt Auch bin Hamburgeró

Das Team



Aufgaben des Lotsen-Projektes



Stärken des Lotsen-Projektes

Zielgruppenorientierte
Arbeit

Vernetzung mit anderen
Trägern und
Migrantenorganisationen

Individuelle Beratung

Direkte Ansprache

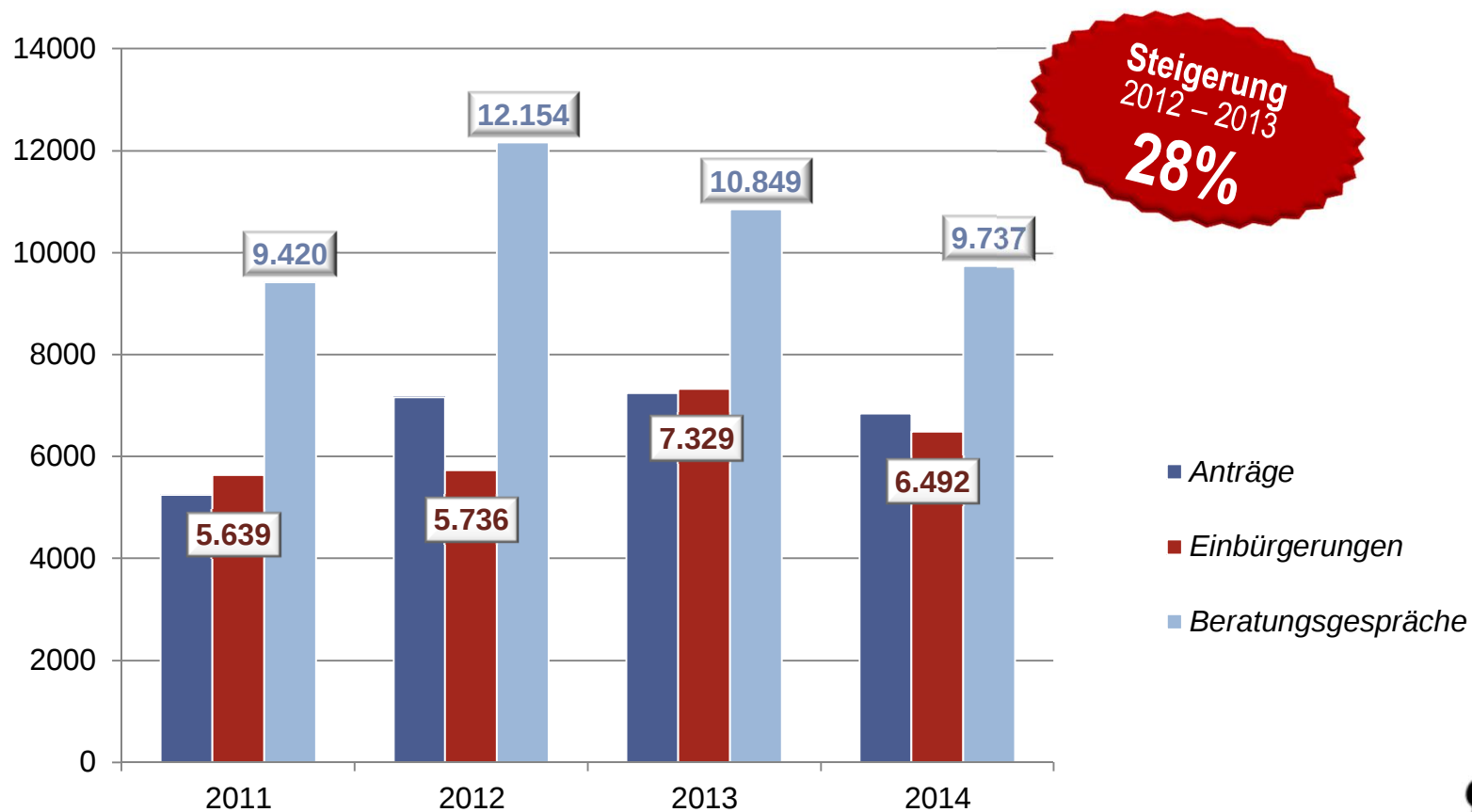
Enge Zusammenarbeit mit der Einbürgerungsabteilung



II. Konzept Lotsenprojekt Äch bin Hamburgeró



Einbürgerungen | Anträge | Beratungen 2011 ñ 2014



Alle Bausteine der Einbürgerungsinitiative werden fortgeführt und weiterentwickelt, dazu gehören u.a.:

- Ç Erschließung neuer Zielgruppen und Multiplikatoren
- Ç Kooperationen mit Ausländerdienststellen in Hamburg

Auszug aus dem Koalitionsvertrag | 2015 ñ 2020

***A.** Die Koalitionspartner eint das Ziel, Menschen, die länger in Deutschland leben, die Einbürgerung als wesentlichen Schritt zur Integration und zu vollen politischen Rechten zu ermöglichen. Daher wollen wir an der Einbürgerungskampagne festhalten.*

Wir wollen uns für die generelle Möglichkeit der doppelten Staatsbürgerschaft einsetzen...ó



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

